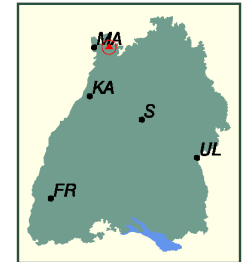




Hohe Waid SW-Gipfel NE von Schriesheim

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Rhein-Neckar-Kreis
Gemeinde:	Hirschberg an der Bergstrasse
Gemarkung:	Leutershausen
TK25-Nr.:	6518 Heidelberg-Nord
R/H-Werte:	3477390 / 5483690



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Leonhard, K.C.(1825); Schöttle, M. (2000)

Beschreibung:

Auf dem Gipfel der Hohen Waid ca. 1.300 m nordöstlich von Schriesheim fallen gleich mehrere Schürfe und Halden auf, die sich am Gipfel in einem ca. 100 m langen und 50 m breiten Streifen von Nordosten nach Südwesten verteilen. Anstehend ist hier ein Granatfels, dessen Vorkommen seit 1825 bekannt ist und das die folgenden gesuchten Mineralien enthält: Granat, Epidot, Hornblende, Scheelit, Magnetit, Quarz, Calcit u. a. Der Granatfels ist ein metamorphes Gestein, das aus ursprünglich sedimentärem Deckgebirge beim Aufstieg des granitischen Magmas umgewandelt wurde.